

**Begegnungszone auf BVP-Perimeter? Information vom Dialog Nord**

Seit einer angenommenen interfraktionellen Motion im Berner Stadtrat (eingereicht im Jahr 2012) ist es möglich, nicht nur einzelne Strassen, sondern auch ein ganzes Gebiet zur Begegnungszone BGZ mit Tempo 20 zu erklären. Die Vorteile liegen auf der Hand: Verkehrsberuhigung, konsequenter Vortritt der FussgängerInnen, weniger Signale, weniger wildes Parkieren, bessere Lebensqualität. Diese einheitliche Regelung kommt letztlich auch den AutofahrerInnen zu gute.

Als zweite Zone nach einem bereits realisierten Projekt im Burgfeld-Quartier hat die Verkehrsplanung der Stadt Bern den Perimeter der BVP-Siedlung für ein solches Pilotprojekt ins Auge gefasst. Dies auf Vorschlag der Quartierkommission Dialog Nordquartier, die ihrerseits eine Arbeitsgruppe einsetzte.

Nun können wir Ihnen am 6. April erste provisorische Resultate dieser Arbeitsgruppe, die mit Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und externen Beratern zusammenarbeitete, vorstellen. Zentral war für die Arbeitsgruppe, dass diese Zone auch optisch eine gewisse Vereinheitlichung erfährt und dass an den Eingangspforten klar ersichtlich ist, dass man sich jetzt in eine beruhigte 20er-Zone begibt.

Folgende Punkte waren der Arbeitsgruppe wichtig:

- Beruhigung der Situation vor Radikal: Der Eingang Parkstrasse (bei „Radikal“) definiert den prägendsten Zugang in die BGZ und die einheitliche Siedlungsstruktur der BVP-Genossenschaftssiedlung. Die Eingangspforte „20“ ist deshalb auf Linie Bauten zu setzen. Gute Sichtbarkeit insbesondere für AutofahrerInnen, die von der Rodtmattstrasse her kommen.
- Boulevard: Der neue „Boulevard Parkstrasse“ verdient als Herzstück der BGZ (siehe Plan) einen optisch ansprechenden, markanten Eingang und neue Aufenthaltsflächen.
- Parkplatzsituation: Eine allfällige kleine Reduktion der Parkplätze ist pragmatisch und mit Mass umzusetzen.
- Gestaltung und Möblierung: Bewährte und bekannte Prinzipien aufnehmen und in Gestaltung integrieren. Pflanzenkübel mit Rückstrahler einplanen, anstatt Blenden und Poller.

Am Mittwoch, 6. April 17.00Uhr, findet vor dem Schaukasten eine Info-Veranstaltung der Stadt Bern mit dem Leiter der Verkehrsplanung, Karl Vogel, statt. Die Einladung erfolgt mit einem separaten Flyer.

Dieter Aeberhard Devaux (Vertretung BVP im Dialog Nord), Urs Frieden

---

**Vorankündigung ordentliche Generalversammlung**

Die diesjährige ordentliche GV findet am 29. April 2016 statt, im Saal des Restaurants Jardin.

Statutengemäss werden wir spätestens zwei Wochen vor der GV die offizielle Einladung mit der Traktandenliste zustellen. Vor der GV wird ein kleiner Imbiss serviert.

*Vorläufige Traktanden*

Eröffnung

1. Protokoll GV 2015
2. Berichte 2015
3. Jahresrechnung 2015 und Budget 2016
4. Wahlen (Revision, Vorstand, Mitglieder Dialog Nord)
5. Verschiedenes

**Arbeitsgruppe Infrastruktur**

Die neu gegründete Arbeitsgruppe (Urs Ackermann, Res Gerber, Marc Langenegger, Stefan Reichen, Walter Schaad) erarbeitet zurzeit ein Sanierungshandbuch Abwasser.

Es werden folgende Themen behandelt:

Handlungsbedarf, Erschliessung und Hausanschluss, Gesetzliche Grundlagen, Abwasserarten in der BVP und deren korrekte Entsorgung, Abwasserpläne, Leitungspläne, Erhebung des Leitungszustandes, Sanierungsvarianten.

Die Gruppe wird an der ordentlichen Generalversammlung über den Stand der Arbeiten orientieren.

**Anlässe im Frühling 2016**

- Weibelhöck: immer der letzte Mittwoch des Monats: 30.3., 27.4., 25.5, 29.6.
- Ausflug: 25. Juni nachmittags; Details folgen mit der Einladung

**Adressen Vorstand**

Sabine Feller, Präsidentin. Breitfeldstrasse 29d, 031 332 28 08 (abends)

[sabine.feller@iml.unibe.ch](mailto:sabine.feller@iml.unibe.ch)

Andreas Gerber, Finanzchef. Breitfeldstrasse 30c, 079 317 82 22

[res.gerber@bluewin.ch](mailto:res.gerber@bluewin.ch)

Christa Nienhaus. Techn. Beisitzerin. Parkstrasse 44, 031 331 48 49 (abends)

[christa.nienhaus@gmx.ch](mailto:christa.nienhaus@gmx.ch)

---

# Perimeter Neue BGZ Breitfeld

